

Tierquäler auf der Spur: Entenküken in Menden mit Brottütenclips gefunden

Entenküken in Menden durch Brotclip verletzt - Tierquäler gesucht. Tauben- und Wasservogelhilfe fordert Hinweise. Warum passiert das und wie kann man helfen?

Entenküken in Menden gerettet - Tierschützer suchen Zeugen

In Menden im Märkischen Kreis kam es erneut zu einem schockierenden Vorfall: Ein Entenküken wurde mit einem Brottütenclip um das Bein entdeckt, wie die Tauben- und Wasservogelhilfe am 7. Juli auf Facebook berichtet. Obwohl das Tier gerettet werden konnte, ist dies leider nicht der erste Fall dieser Art in Menden.

Die Tauben- und Wasservogelhilfe rettete kürzlich ein weiteres Entenküken, das einem Tierquäler zum Opfer gefallen war. Nachdem der Brottütenclip entfernt wurde, stellte sich heraus, dass das Küken bereits starke Schmerzen hatte und der Fuß „wohl abgestorben“ wäre, wenn nicht rechtzeitig eingegriffen worden wäre.

Im Juni wurden bereits zwei Entenküken in Menden mit Brottütenclips um die Beine entdeckt. Die Mendener Tierhilfe e.V. war zunächst nicht in der Lage, die Tiere einzufangen, aber dank der Hilfe der Tauben- und Wasservogelhilfe konnten beide Küken gerettet werden.

Es entsteht der Verdacht, dass die Täter gezielt Küken als Opfer wählen, da diese noch unerfahren und leicht zu manipulieren

sind. Ältere Enten würden sich gegen derartige Angriffe wehren.

Zeugenaufruf der Mendener Tierhilfe

Die Mendener Tierhilfe bittet die Öffentlichkeit um Mithilfe: „Wer ein Küken mit Brottütencap sieht oder Hinweise zum Täter hat, bitte auf unserem Bereitschaftshandy 01706914430 melden“. Die Tierhilfe dankt allen, die geholfen haben, die gefährdeten Küken zu retten und fordert gleichzeitig dazu auf, aufmerksam und proaktiv gegen Tierquälerei vorzugehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de